

Auszug

aus der Niederschrift über die 28. Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Stadt Geilenkirchen am Dienstag, dem 29.01.2019, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen.

öffentlicher Teil

Zu TOP 3:

Antrag des Vereins Rhenania Immendorf auf Errichtung eines Sportheimes auf dem Vereinsgrundstück in Immendorf

Vorlage: 1469/2019

Ausschussvorsitzender Paulus begrüßt Herrn Siegfried Schaffrath vom gleichnamigen Planungsbüro.

Herr Schaffrath stellte die Planung anhand der in der Einladung beiliegenden Pläne dar. Zusammenfassend sollen 110 m² Nutzfläche entstehen, wobei der Hauptraum bereits 70 m² umfasst. Die Überdachung wird als Pultdach hergestellt und es wird der Anschluss eines Zeltes möglich sein.

Stadtverordneter Benden führte allgemein aus, dass er nichts gegen Vereinsheime oder Bürgerhäuser habe, sprach sich jedoch gegen die Vorgehensweise im Gremium aus. Man solle andere soziale Aspekte betrachten und prüfen ob jeder Ort sein eigenes Vereinsheim oder Bürgerhaus benötige.

Ausschussvorsitzender Paulus sprach die aktuellen Fördermaßnahmen der Landesregierung an, um Alternativen in den Außenorten schaffen zu können. Diese Zuschüsse solle man nutzen.

Die Stadtverordnete Kals-Deußen sehe die Notwendigkeit solcher Einrichtungen in den Dörfern. Die vorgestellte Planung müsse man überdenken und es fehle ein Plan über die Nutzungsmöglichkeiten. Eine Theke und der Ausschank sollten nicht im Vordergrund stehen. Ohne die Vorlage eines Gesamtkonzeptes könne sie dem Projekt so nicht zustimmen. Immendorf erhalte einen neuen Sportplatz, in anderen Dörfern müsse man auch noch investieren.

Stadtverordnete Slupik sprach sich für eine Unterstützung aus. Der Kämmerer habe ein schlüssiges Konzept vorgestellt. In den Vereinen würden auch soziale Projekte, gerade auch für Kinder und Jugendliche durchgeführt und auch der Verein habe ein Finanzierungskonzept vorgelegt.

Stadtverordneter Gerads erklärte nicht die vorgetragene Planung zum Problem, sondern hier solle ein Projekt unterstützt werden, dass von bereits durchgeführten Finanzierungsmaßnahmen in Würm und Gillrath abweiche.

Ausschussvorsitzender Paulus erklärte, dass Dörfer ohne solche Projekte veröden würden und die Finanzierungsmöglichkeiten für solche Einrichtungen habe sich gegenüber früheren Projekten verändert.

Stadtverordneter Gerads sprach von einer möglichen Ungleichbehandlung und man solle bitte das gleiche Finanzierungskonzept vorlegen.

Stadtverordneter Marko Banzet beanstandete, dass der vorgelegte Plan kein Gesamtkonzept enthalte, sondern nur für einen Verein sei und die Finanzierung nicht in Ordnung sei. Immen-dorf erhalte einen neuen Sportplatz, nun seien andere Plätze dran.

Sachkundiger Bürger Bani-Shoraka trug vor, dass ein Füllhorn von Mitteln in den NRW-Programmen vorhanden sei, welche man beanspruchen solle.

Sachkundige Bürgerin Rudzki fasste die vorher umfangreiche Diskussion zusammen und stellte fest, dass niemand gegen den Bau sei, aber bezüglich der Finanzierungsplanung und des Gesamtkonzeptes noch nachzubessern sei. Sie bat ferner um Vorlage der zu erwartenden Betriebskosten und einen Nachweis über die Spenden in der Finanzierung. Der Bau einer Halle mit Ausschank entferne sich vom Sport.

Sachkundiger Bürger Ronneberger fragte nach den Parkplätzen für die gesamte Anlage. Diese seien in den Plänen nicht ausgewiesen.

Herr Schaffrath antwortete, dass dies nicht Bestandteil seiner vorgelegten Planung sei. Es handele sich hier nicht um eine fertige Genehmigungsplanung, da noch ungeklärte Dinge behandelt werden müssen.

Stadtverordnete Slupik stellte den Antrag, den Tagesordnungspunkt in den Rat zu verweisen ohne eine Empfehlung auszusprechen und in der Ratssitzung das Finanzierungs- und Gesamtkonzept vorzutragen. Diesem Vorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschlussvorschlag wird ohne Empfehlung auf die Sitzung des Rates am 20.02.2019 verschoben.

Hans-Josef Paulus

Vorsitzende/er

Für die Richtigkeit des Auszuges
Geilenkirchen, 05.02.2019
Der Bürgermeister
i. A.



Manfred Houben

Schriftführer/in